

Antragsteller

(Vor- und Zuname, Postanschrift; bei juristischen Personen / nicht rechtsfähigen Vereinen bitte Namen und Sitz angeben)

*(Wird die Erlaubnis für denselben Betrieb auch vom Ehegatten beantragt, ist vom Ehegatten ein separater Antrag auszufüllen. Hierbei ist zu beachten, daß sich die Erlaubnisgebühr um 50% erhöht, d.h. beide Ehegatten zusammen entrichten das Eineinhalbfache.)***Antrag auf Erteilung** (Zutreffendes bitte ankreuzen) **der Erlaubnis nach § 2 Gaststättengesetz - GastG - (= sog. endgültige Erlaubnis)** zur Neuerrichtung zur Übernahme zur Erweiterung einer Schankwirtschaft einer Speisewirtschaft befristet bis : _____ unbefristet ab _____ **der vorläufigen Erlaubnis nach § 11 GastG ab folgendem Zeitpunkt :** _____ zur Neuerrichtung zur Übernahme zur Erweiterung einer Schankwirtschaft einer Speisewirtschaft **der Übernahme innerhalb der Familie**

mit folgender präziser Betriebsart : _____

(Betriebsartbeispiele : Trinkhalle, Bar, Diskothek, Musiklokal mit/ohne Livemusikdarbietungen, Tanzcafé, Imbißwirtschaft mit/ohne Sitzgelegenheiten, Tagescafé, Stehcafé, Hotel, Gasthof, Pension etc.)

1. Personalien des Antragstellers bzw. des Vertreters der juristischen Person / des nichtrechtsfähigen Vereins (bei mehreren Vertretern ist je ein Formular auszufüllen)Familienname : _____
(bei Abweichung auch Geburtsname angeben)

Vorname(n) : _____

Geburtsdatum : _____ Geburtsort : _____

Familienstand : ledig verheiratet verwitwet geschieden getrennt lebend

Staatsangehörigkeit des Antragstellers : _____

Adresse : PLZ : _____ ORT : _____ Telefon (dienstlich): _____
Straße : _____ Telefon (mobil): _____
Mail-Adresse: _____ Telefon (privat): _____ Fax : _____bei Ausländern : Aufenthaltserlaubnis gültig bis : _____
erteilt durch folgende Behörde : _____**2. Aufenthalt und berufliche Betätigung in den letzten 3 Jahren**

VON	BIS	AUFENTHALTSORT	BERUFLICHE BETÄTIGUNG

In den letzten 3 Jahren betriebene Gaststätte(n)
mit Angabe des Betriebsortes :
(Bitte vollständige Postanschrift; Straße, PLZ, Ort angeben)Die Gaststättenerlaubnis hat folgende Behörde erteilt :
(genaue Behördenanschrift)**3. Zulassungsvoraussetzungen**Unterrichtungsnachweis über lebensmittelrechtliche
Belehrung einer IHK ist beizulegen : ja vom : _____ IHK : _____
 nein - Bescheinigung wird bis spätestens _____
nachgereicht.

Antrag auf Auskunft aus dem Gewerbezentralregister und Antrag auf Erteilung eines Führungszeugnisses zur Vorlage bei einer Behörde sind zu stellen bei der Wohnsitzgemeinde des Antragstellers :	Anträge wurden gestellt : <input type="checkbox"/> ja am : _____ bei : _____
--	--

Ist ein Strafverfahren anhängig ?	<input type="checkbox"/> ja, folgendes : _____ (Justizbehörde, Aktenzeichen)	<input type="checkbox"/> nein
-----------------------------------	---	-------------------------------

Ist ein Bußgeldverfahren wegen Verstößen bei einer gewerblichen Tätigkeit anhängig ?	<input type="checkbox"/> ja, folgendes : _____ (Behörde, Aktenzeichen)	<input type="checkbox"/> nein
--	---	-------------------------------

Ist ein Gewerbeuntersagungsverfahren nach § 35 Gewerbeordnung anhängig ?	<input type="checkbox"/> ja, folgendes : _____ (Behörde, Aktenzeichen)	<input type="checkbox"/> nein
--	---	-------------------------------

Ist ein Rücknahme- / Widerrufsverfahren einer gaststättenrechtlichen Erlaubnis nach § 15 GastG anhängig ?	<input type="checkbox"/> ja, folgendes : _____ (Behörde, Aktenzeichen)	<input type="checkbox"/> nein
---	---	-------------------------------

Sind Steuerschulden vorhanden? Das Landratsamt wird ermächtigt, beim zuständigen Finanzamt eine entsprechende Auskunft einzuholen (§ 30 Abs. 4 Nr. 3 AO), Steuer-Nummer(bitte angeben)	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
---	-----------------------------	-------------------------------

Eine Auskunft über Einträge im Schuldnerverzeichnis, die auf www.vollstreckungsportal.de zu beantragen ist, ist vorzulegen.	<input type="checkbox"/> Auskunft liegt bei	<input type="checkbox"/> Auskunft wurde beantragt am _____
--	---	--

Ein Gesundheitszeugnis nach §18 BSeuchG bzw. alternativ Bescheinigung nach §43 Abs.1 IfSG ist vorzulegen :	<input type="checkbox"/> liegt bei	<input type="checkbox"/> wurde beantragt am _____
--	------------------------------------	---

Miet- bzw. Pachtvertrag ist vorzulegen :	<input type="checkbox"/> liegt bei	<input type="checkbox"/> wird nachgereicht bis spätestens : _____
--	------------------------------------	---

Grundriss und Lageplan für Betrieb und Betriebsräume : (nur bei Neuerrichtung oder Erweiterung erforderlich)	<input type="checkbox"/> liegt bei	<input type="checkbox"/> wird nachgereicht bis spätestens : _____
---	------------------------------------	---

Bei juristischen Personen (GmbH, eingetragener Verein oder Genossenschaft) ist ein Auszug aus dem Handels- / Vereins- / Genossenschaftsregister vorzulegen :	<input type="checkbox"/> liegt bei	<input type="checkbox"/> wird nachgereicht bis spätestens : _____
--	------------------------------------	---

4. Angaben zum Betrieb / über den Betrieb

bisherige Bezeichnung des Betriebes (nur bei Übernahme !): (z.B. Hotel Alpenblick)

neue Bezeichnung des Betriebes :

Betriebssitz : (PLZ, Ort, Straße, Haus-Nr., Telefon, Fax)
--

Wer ist Eigentümer / Verpächter des Betriebsanwesens ? (Name und Anschrift)
--

monatl. Pachtzins :

Gesamtzahl aller Gastsitzplätze

Besonderheiten für einzelne Räume ?	<input type="checkbox"/> ja, folgende :
-------------------------------------	---

Sind Darbietungen vorgesehen ? (z.B. Gesangs- und instrumentale Vorträge, Schaustellungen von Personen, Theatervorstellungen)	<input type="checkbox"/> ja, folgende	<input type="checkbox"/> nein
--	---------------------------------------	-------------------------------

Die Bewirtung soll erfolgen an :	<input type="checkbox"/> Jedermann <input type="checkbox"/> nur an Übernachtungsgäste <input type="checkbox"/> nur an Mitglieder und Angehörige des _____ Vereins (Gesellschaft)
----------------------------------	--

Abgegeben an die Gäste sollen werden :	<input type="checkbox"/> Speisen aller Art (z.B. Frühstück, Mittagessen, Imbiß) <input type="checkbox"/> nur folgende Speisen : _____ <input type="checkbox"/> alle alkoholischen und alkoholfreien Getränke <input type="checkbox"/> nur alkoholfreie Getränke <input type="checkbox"/> nur folgende Getränke :
--	--

Wird eine Getränkechankanlage betrieben ?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
---	-----------------------------	-------------------------------

Stellungnahme der Gemeinde

Ort : _____

Datum : _____

Sachbearbeiter : _____

Tel. : _____

I. Räumliche Verhältnisse	
1	Stehen die vom Antragsteller bezeichneten Räume tatsächlich zur Verfügung ? Bestehen Bedenken bzgl. der Räumlichkeiten oder der örtlichen Lage (§4 Abs.1 Nrn 2 und 3 GastG) ?
2.	Sind die Betriebsräume einschl. Aborte in einwandfreiem Zustand oder weisen sie Mängel auf ? Welche ?
3.	Erscheinen Auflagen zum Schutze der Gäste und / oder Betriebsangehörigen gegen Gefahren für Leben, Gesundheit oder Sittlichkeit veranlaßt ?
4.	Sind durch die Aufnahme des Wirtschaftsbetriebes unzumutbare Belästigungen, Gefahren oder Nachteile für Bewohner des Betriebsgrundstückes, der Nachbargrundstücke oder der Bevölkerung zu befürchten ? (z.B. erheblicher Lärm - Kirche, Schule, Krankenhaus ! - Fehlen von Parkplätzen bei beabsichtigter Betriebserweiterung).
II. Persönliche Verhältnisse	
1.	Bestehen gegen den Antragsteller, begründete Bedenken hinsichtlich der persönlichen und gewerblichen Zuverlässigkeit (vgl.§ 4 Abs. 1 Ziffer 1 GastG) ?
2.	Wir bestätigen , daß zur Vorlage beim Landratsamt Kitzingen - Gaststättenwesen - sowohl ein <u>Führungszeugnis</u> als auch eine <u>Auskunft aus dem Gewerbezentralregister</u> beantragt wurden. <p style="text-align: right;">Datum der Beantragung : _____</p>
III. Sonstige Feststellungen :	

Stadt - Markt - Gemeinde - Verwaltungsgemeinschaft

Behördenstempel